



Schulentwicklungsplan 2017 - 2022

Internet: www.cottbus.de





Schulentwicklungsplan 2017 - 2022

Gliederung:

1. Gesetzliche Grundlagen
2. Demographische Entwicklung
3. Grundschulen
4. Weiterführende Schulen
5. Förderschulen
6. Oberstufenzentrum
7. Schule Zweiter Bildungsweg





Schulentwicklungsplan 2017 – 2022

1. Gesetzliche Grundlagen

§ 102 Brandenburgisches Schulgesetz

1. Wohnungsnahes und umfassendes Schulangebot
2. Ausweisung des gegenwärtigen und künftigen Schulbedarfs
3. Planungszeitraum 5 Jahre, Fortschreibung bei Änderungen
4. Pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe, Abstimmung mit dem LK Spree-Neiße
5. Genehmigung durch MBS

Qualitative Aspekte nehmen zu:

- eine langfristige, auf wohnungsnahes Schulangebot in allen Förderschwerpunkten orientierte SEP
- der jeweiligen schulischen Situation angepasste Raumprogramme unter Beachtung der Barrierefreiheit
- angepasste Ausstattungskonzepte

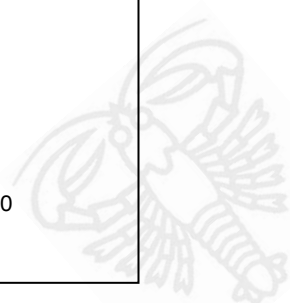
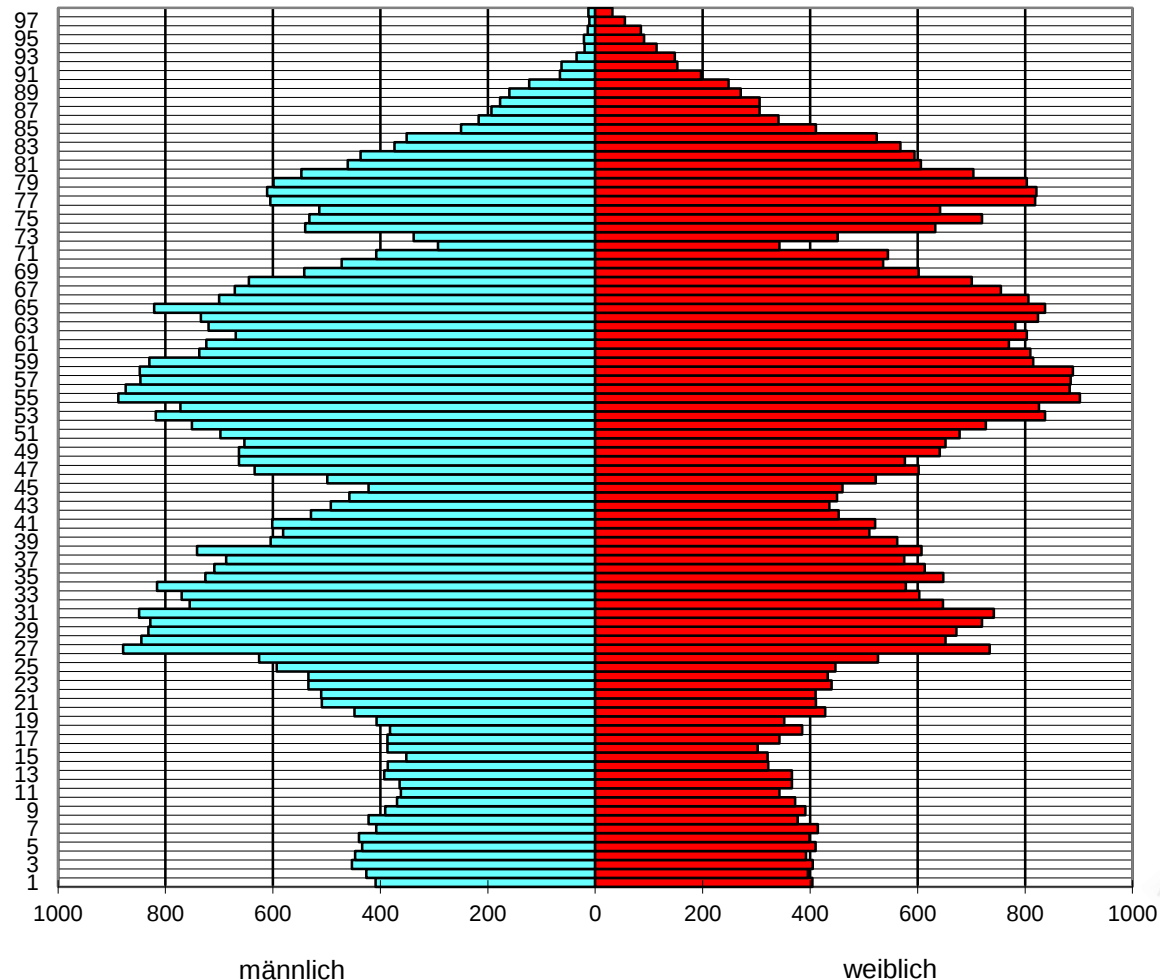




Schulentwicklungsplan 2017 – 2022

2. Demographische Entwicklung

Altersaufbau der Bevölkerung
Stand 31.12.2016



Quelle: Stadtverwaltung Cottbus –
Fachbereich Bürgerservice 2017



3. Grundschulen

Einschulungszahlen nach Geburtenstatistik

Basis: Schulbezirkssatzung Grundschulen

Schule/Schuljahr	2017/1 8	2018/1 9	2019/2 0	2020/2 1	2021/2 2	2022/2 3
Regine-Hildebrandt-Grundschule	109	125	132	122	100	88
Christoph-Kolumbus-Grundschule	87	78	83	92	96	108
Carl-Blechen-Grundschule	60	66	45	50	60	39
Astrid-Lindgren-Grundschule	77	66	79	75	72	60
Erich Kästner Grundschule	65	61	58	78	70	84
Bauhausschule/Grundschulteil	36	45	26	36	34	43
Wilhelm-Nevoigt-Grundschule	96	120	92	107	104	93
Sportbetonte Grundschule	60	56	49	66	65	73
Fröbel-Grundschule	36	54	44	42	61	63
21. Grundschule	37	50	49	58	44	48
Lutki-Grundschule	50	43	54	42	36	44
Grundschule Dissenchen	50	41	48	38	49	35
Reinhard-Lakomy-Grundschule	54	37	36	39	37	39
Gesamt 30.09.2016	817	842	795	845	828	817
Vorjahr 30.09.2015	792	814	763	809	787	-

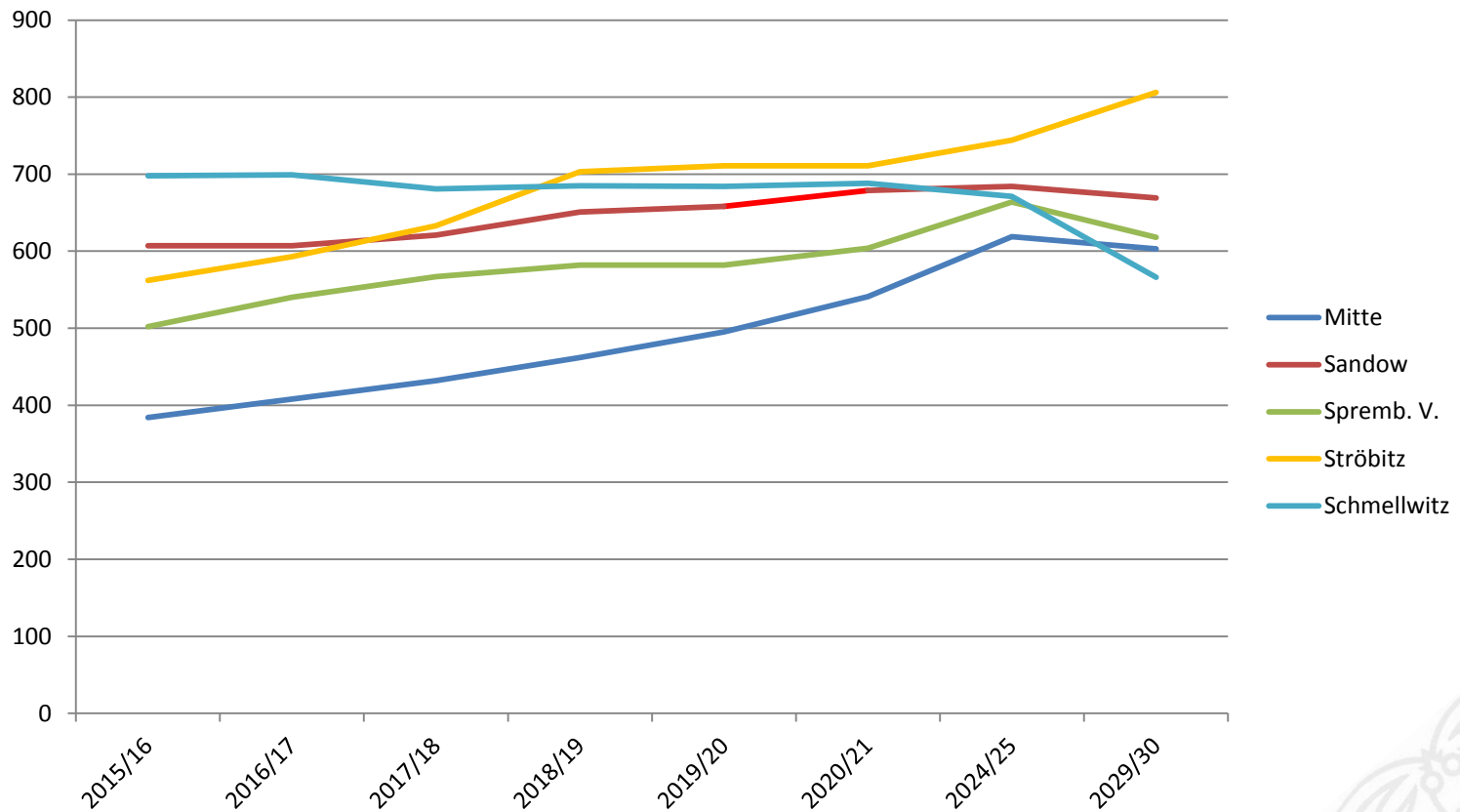


Schulentwicklungsplan 2017 – 2022

3. Grundschulen

Anlage 4

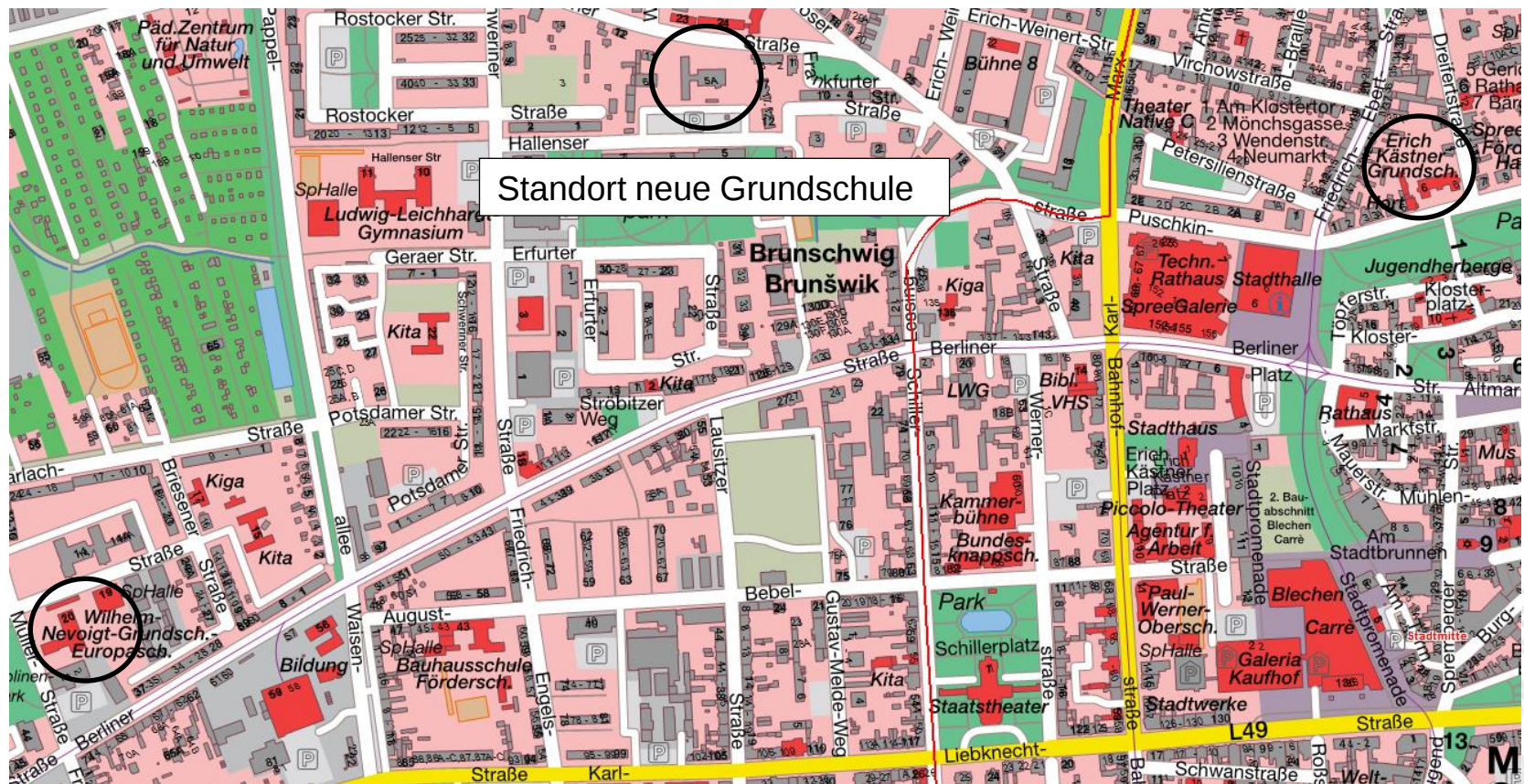
Kinder im Grundschulalter in den Ortsteilen





3. Grundschulen

Im Bereich der Grundschulen werden die Kapazität der Erich Kästner Grundschule und der Wilhelm-Nevoigt-Grundschule auf durchgehend drei Züge erhöht. Weiterhin wird Bedarf an einer weiteren zweizügigen Grundschule im Ortsteil Ströbitz festgestellt.





4. Weiterführende Schulen

1. Anzahl der Abgänger in der Jahrgangsstufe 6, die am Ü7-Verfahren teilnehmen werden
2. Berücksichtigung von „Verlusten“ bei der Prognose künftiger Ü7-Zahlen (pro Jahrgang ca. 2,8 %)
3. Saldo der Schülerwanderung in und aus anderen Kreisen (ca. 130 bis 150 Schülerinnen und Schüler pro Jahr nach Cottbus)
4. Wahlverhalten der Eltern nach Schulformen (Durchschnitt der letzten 5 Jahre:
Oberschule 19%, Gesamtschule 37 %, Gymnasium 44 %)
5. Ermittlung des Bedarfs (Plätze/Klassen)



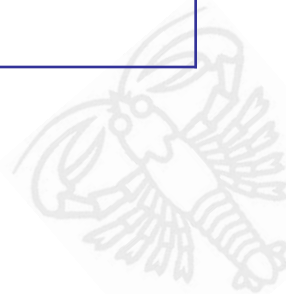


Schulentwicklungsplan 2017 – 2022

4. Weiterführende Schulen

Anlage 4

Abgänger Jahrgangsstufe 6		Korrektur- faktor	Schuljahr Aufnahme in Jahrgangsstufe 7	Anzahl künftiger Bewerber Ü7 einschl. Umland
2016/17	645	0	2017/18	775
2017/18	653	- 2,8%	2018/19	765
2018/19	710	- 5,6%	2019/20	800
2019/20	714	- 8,4%	2020/21	784
2020/21	750	- 11,2%	2021/22	796
2021/22	839	- 14,0%	2022/23	852





4. Weiterführende Schulen Gymnasien

Schuljahr	Bewerber	Wahlverhalten %	Bedarf Plätze
2017/18	775	44 %	341
2018/19	765		337
2019/20	800		352
2020/21	784		344
2021/22	796		350
2022/23	852		375

Es stehen ausreichend Plätze zur Verfügung. Reserven bestehen am L.-Leichhardt-Gymnasium.





Schulentwicklungsplan 2017 – 2022

Anlage 4

4. Weiterführende Schulen

Gesamtschulen

T.-Fontane-Schule und Lausitzer Sportschule

Schuljahr	Bewerber	Wahlver- halten	Bedarf Plätze		Differenz Angebot- Bedarf EBR/FOR
			EBR/FOR	AHR	
2017/18	775	37%	191	96	-73
2018/19	765		189	94	-71
2019/20	800		197	99	-79
2020/21	784		193	97	-75
2021/22	796		200	98	-82
2022/23	852		210	105	-92

Im Bereich der Bildungsgangempfehlung allgemeine Hochschulreife (AHR) kann der Bedarf selbst gedeckt werden.





Schulentwicklungsplan 2017 – 2022

Anlage 4

4. Weiterführende Schulen Oberschulen

P.-Werner-OS und Sachsendorfer OS

Schuljahr	Bewerber	Wahlverhalten	Bedarf Plätze		Gesamtbedarf	Differenz zur max. Kapazität (214)
			EBR/FOR	Überhang aus Gesamtschule		
2017/18	775	19%	147	73	220	-6
2018/19	765		145	71	216	-2
2019/20	800		152	79	231	-17
2020/21	784		149	75	224	-10
2021/22	796		151	82	233	-19
2022/23	852		162	92	254	-40

Schule	Aufnahmekapazität	Kurzfristiger Bedarf
Sachsendorfer Oberschule	107	39 Einzugliedernde plus Differenz 17 (Schuljahr 2019/20) = 56
Paul-Werner-Oberschule	107	
Erweiterung Oberschule	56	56

Planungsgröße für Einzugliedernde: 39 Schülerinnen und Schüler pro Jahr
Ein Rückgang des Bedarfs durch die Einzugliedernden wird durch die steigenden Schülerzahlen in Cottbus ab 2021/22 abgelöst.

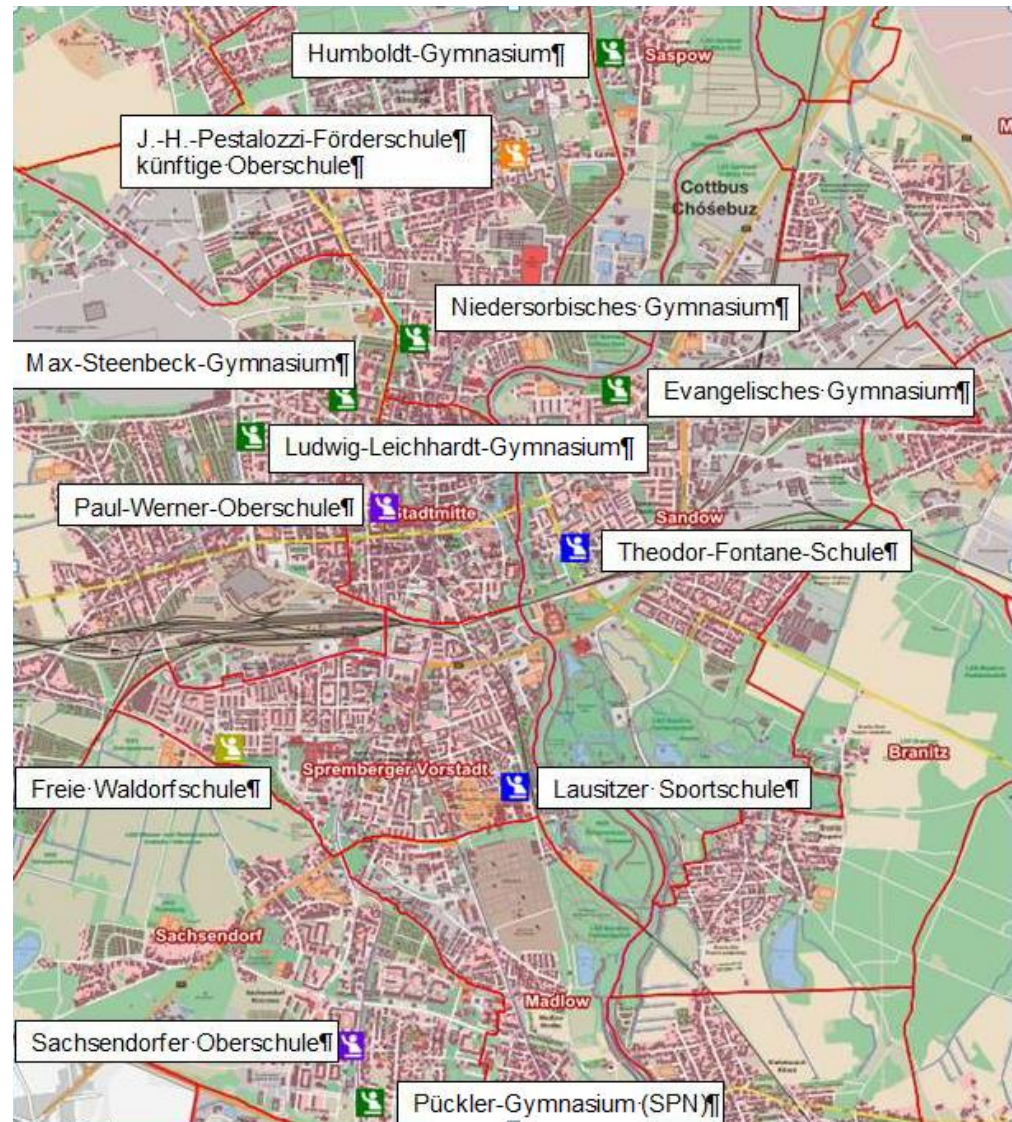


4. Weiterführende Schulen

Es besteht demnach der **Bedarf ein einer weiteren zweizügigen Oberschule** ab dem Schuljahr 2018/19.

Als Lösung wird die Schließung der Johann-Heinrich-Pestalozzi-Förderschule (FL) am Standort Neue Straße vorgeschlagen.

Gleichzeitig wird am Standort eine zweizügige Oberschule mit Förderklassen (Förderschwerpunkt Lernen) zum Schuljahr 2018/19 errichtet.



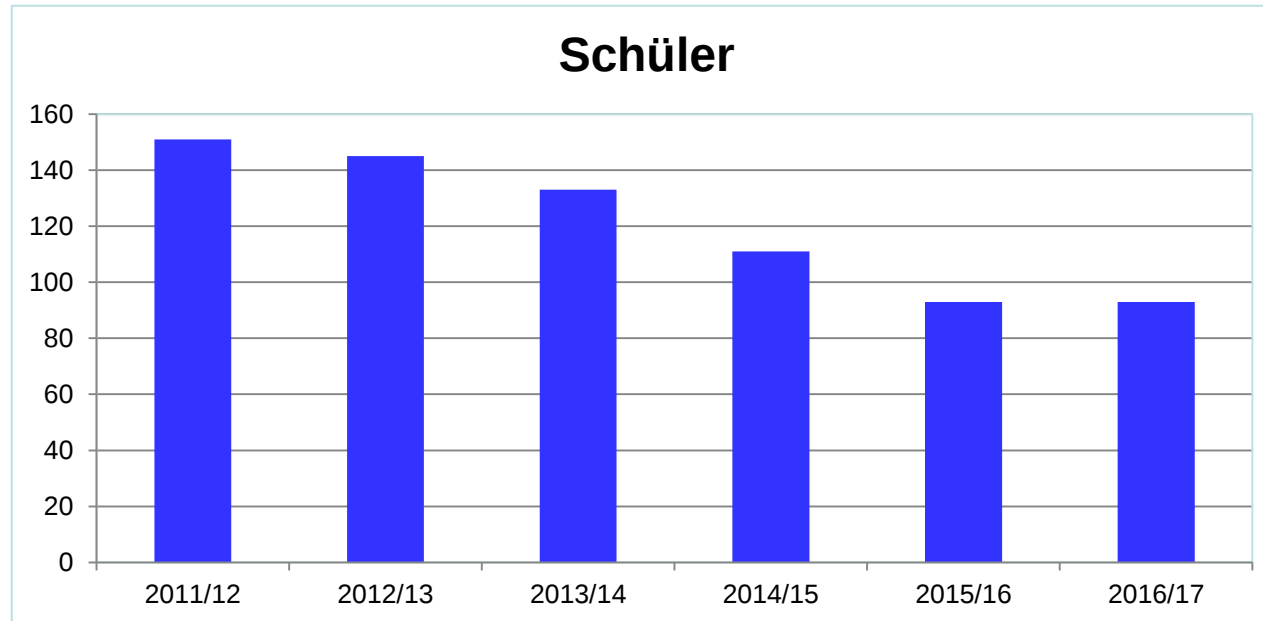


Schulentwicklungsplan 2017 – 2022

5. Förderschulen

J.-Heinrich-Pestalozzi-Förderschule (FL)

Anlage 4



Im Schuljahr 2016/17 stellte sich das Verhältnis Schüler im gemeinsamen Unterricht – Schüler in der Förderschule wie folgt dar:

Schüler/Jahrgangsstufe	Jahrgangsstufe 1 bis 6	Jahrgangsstufe 7 bis 10
gemeinsamer Unterricht	96	58
Förderschule	11	82

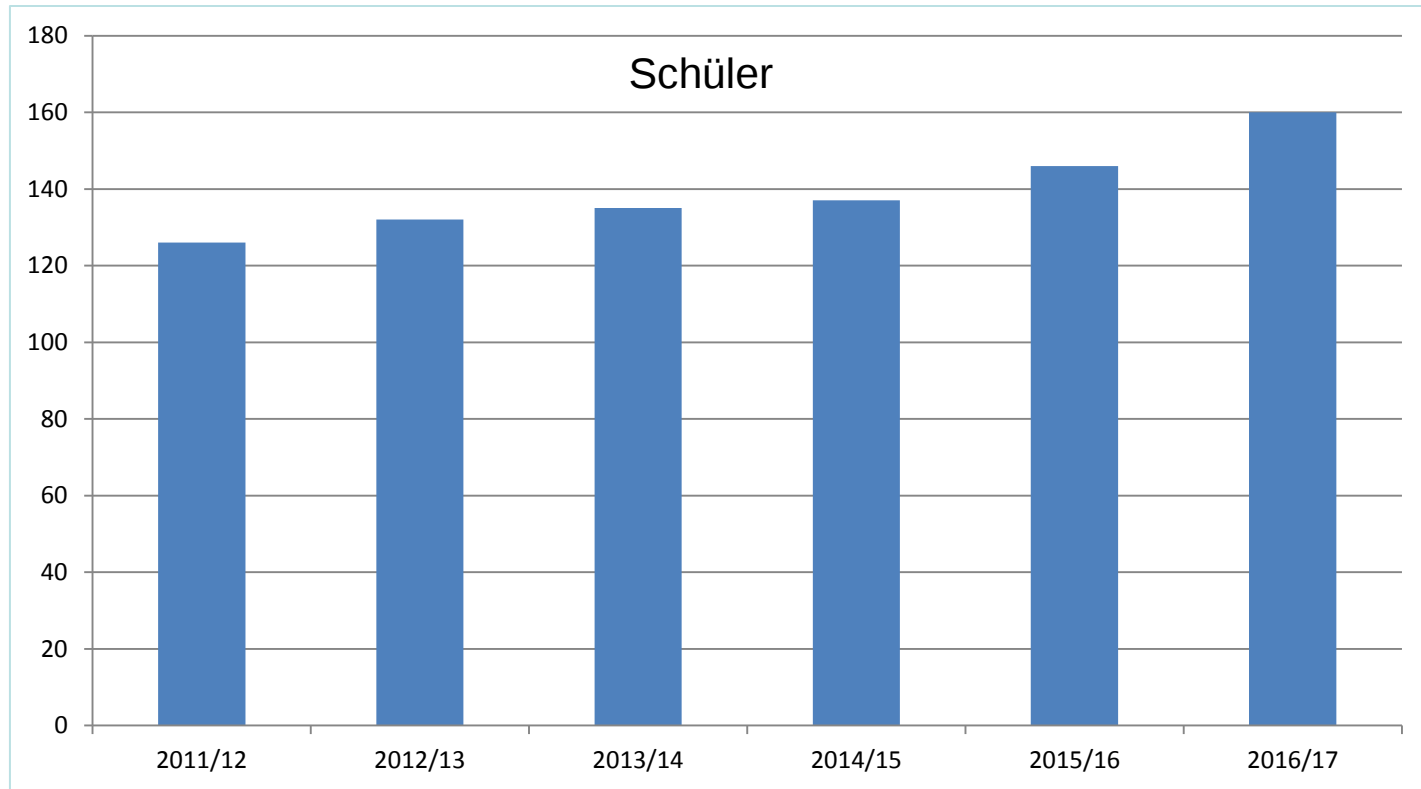


Schulentwicklungsplan 2017 – 2022

5. Förderschulen

Spreeschule

Anlage 4



Die Schule ist an zwei Standorten angesiedelt:

- Eingangs-, Unter- und Mittelstufe in der Rudniki 3/3a
- Ober- und Werkstufe in der Puschkinpromenade.





Schulentwicklungsplan 2017 – 2022

6. Oberstufenzentrum

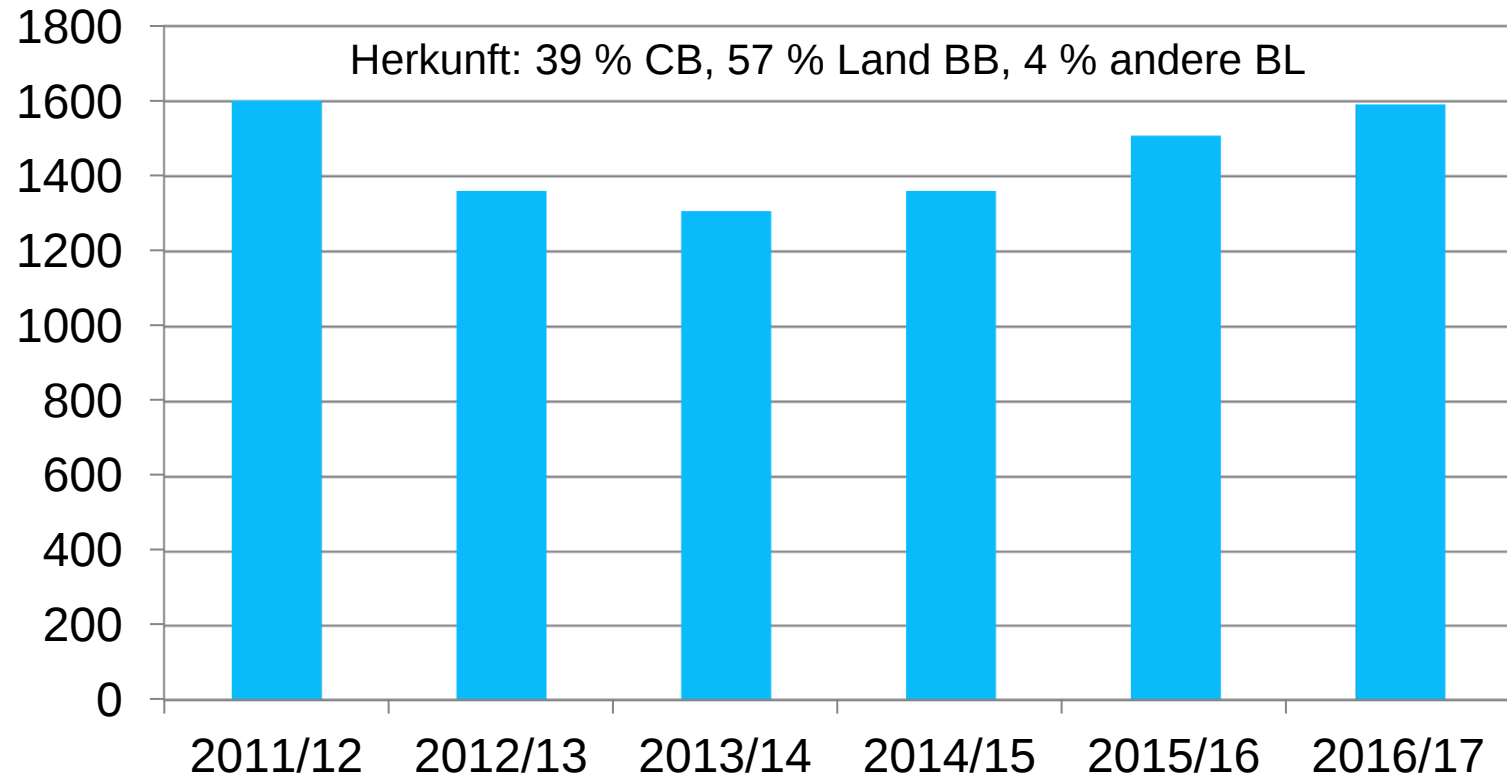
Abt. 1, Sielower Str. 10 Berufliches Gymnasium Fachoberschule	Abt. 2, Sandower Str. 19 Berufsfachschule Soziales Fachschule Sozialwesen	Abt. 3, Sielower Str. 10 Berufsschule Bautechnik und Gebäudereiniger Berufsfachschule GrundbildungPlus Fachschule Bautechnik	Abt. 4, Sielower Str. 10 Berufsfachschule Gestaltung; Berufsfachschule Grundbildung; Berufsschule Mediengestalter, Holztechnik, Farbe, Raum; Berufsvorbereitung
Berufliches Gymnasium mit Schwerpunkten Technik, Wirtschaft, Sozialwesen Fachoberschule Technik und Gestaltung (einjährig)	Berufsfachschule Soziales Sozialassistent Fachschule Sozialwesen Erzieher/-in Heilerziehungspfleger/-in	• Mauer/-in • Fliesen-, Platten-, Mosaikleger/-in • Zimmer/-in • Hochbaufacharbeiter/-in • Ausbaufacharbeiter/-in • Tiefbaufacharbeiter/-in • Hochbaufachwerker/-in • Gebäudereiniger/-in • Dachdecker	• Maler/-in und Lackierer/-in • Mediengestalter/-in • Digital- und Printmedien • Tischler/-in und Holzmechaniker/-in • Bauten- und Objektbeschichter/-in • Gestaltungs-technischer Assistent • JVA



Schulentwicklungsplan 2017 – 2022

6. Oberstufenzentrum

Schüler/Auszubildende



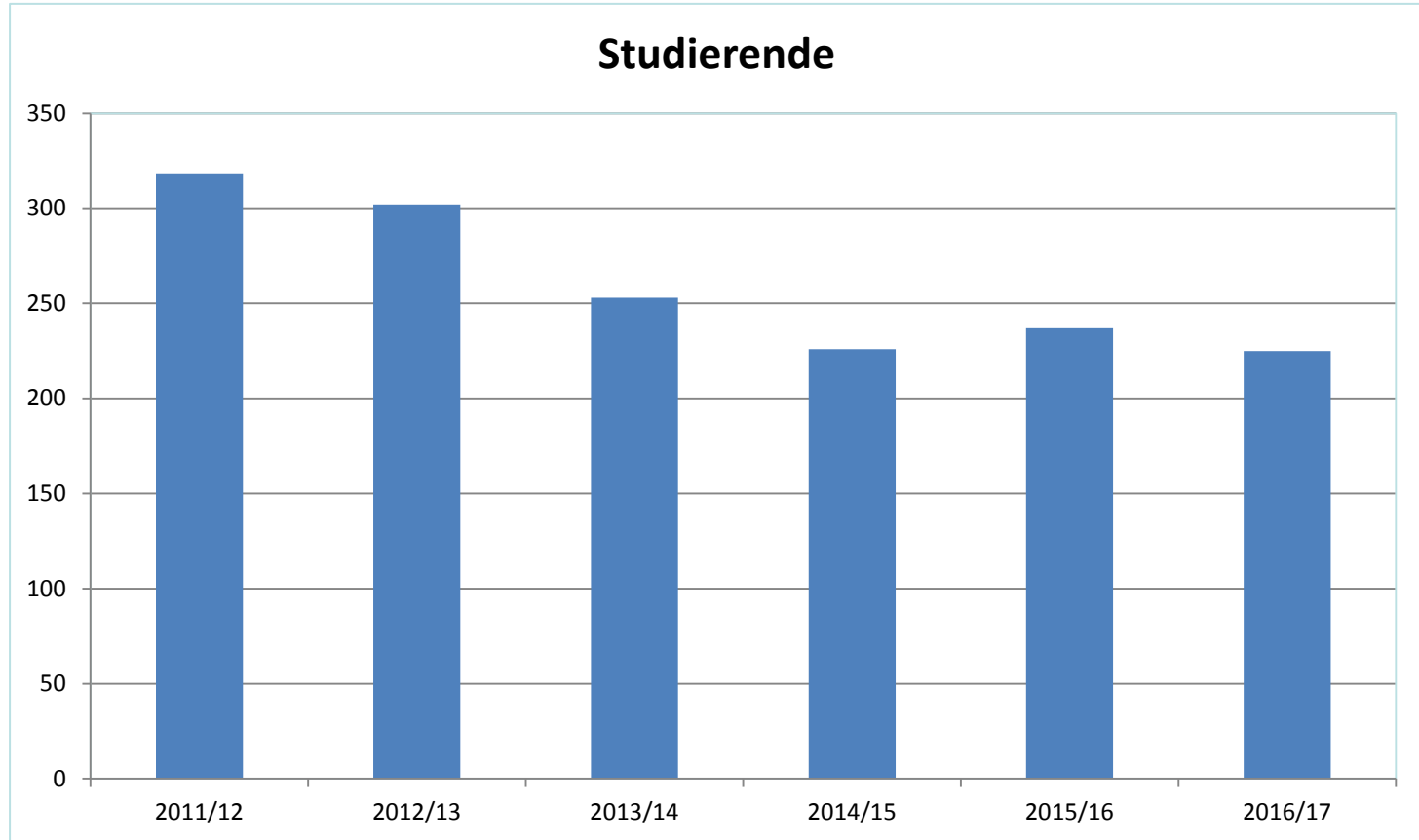
Steigende Schülerzahlen: Turnhallenkapazität nicht ausreichend





Schulentwicklungsplan 2017 – 2022

7. Schule Zweiter Bildungsweg





Schulentwicklungsplan 2017 – 2022

7. Schule Zweiter Bildungsweg

Übersicht der Bildungsgänge

Bildungsgang	Bemerkung
Fachoberschulreife SEK I Tageskurs	Jahrgangsstufe 9 Jahrgangsstufe 10
allgemeine Hochschulreife SEK II Tageskurs Vollzeit Abendkurs Teilzeit Abitur online Teilzeit	Jahrgangsstufe 11 Jahrgangsstufe 12 Jahrgangsstufe 13
Vorkurs SEK I Tageskurs	Vorbereitung auf die Jahrgangsstufe 9/10
Vorkurs SEK II Tageskurs	Vorbereitung auf die Jahrgangsstufe 11



Schulentwicklungsplan 2017 – 2022

Verfahrensschritte

1. Entwurf der Verwaltung, Abstimmung mit dem Staatlichen Schulamt
2. Bestätigung durch die Dienstberatung Rathauspitze
3. Veröffentlichung
 - Diskussion im Ausschuss Bildung, Schule, Sport, Kultur
 - Information Jugendhilfeausschuss, Ausschuss für Soziales, Gleichstellung und Rechte der Minderheiten
 - Wirtschaft, Bau und Verkehr
 - Haushalt und Finanzen
 - AG Ortsteile
 - Anhörung Schulkonferenzen und Kreisschulbeirat
 - Information Kreiselternrat
 - Beteiligung des Landkreises Spree-Neiße
4. Diskussion, Stellungnahmen Mai und Juni 2017
5. Beschlussfassung Juni 2017
6. Einreichung zur Genehmigung durch das Ministerium Bildung, Jugend, Sport





Schulentwicklungsplan 2017 – 2022

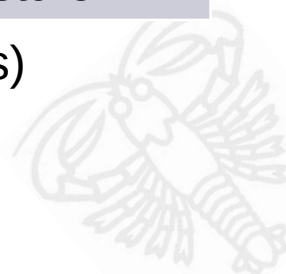
Aufnahme an Ober- und Gesamtschule

Oberschule	Gesamtschule (3-jährige gymnasiale Oberstufe)
Aufnahme nach § 53 BbgSchulG und §§ 6,7 SEK-I-VO Erst- und Zweitwunsch gleichrangig	
Bildungsgänge der Oberschule definiert im § 22 BbgSchulG (EBR, FOR)	Bildungsgänge der Gesamtschule definiert im § 20 BbgSchulG (EBR, FOR, AHR)*
Aufnahmekriterien § 53 (3) SEK-I-VO 1. Härtefälle 10% der Plätze 2. Wohnortnähe	Aufnahmekriterien §§ 32, 53 (3) SEK-I-VO 67 % der Plätze 33 % der Plätze EBR und FOR AHR Kriterien wie OS min. 40 Plätze in Jahrgangsstufe 11!

*EBR – erweiterte Berufsbildungsreife (erweiterter Hauptschulabschluss)

FOR – Fachoberschulreife (Realschulabschluss)

AHR – allgemeine Hochschulreife (Abitur)





Schulentwicklungsplan 2017 – 2022

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

